Kompetenzbereich: Leben in der Gesellschaft

1. Kultur, Sport und Freizeit

	Kompetenzen & Erfahrungen	Verbindliche Inhalte	Möglichkeiten zur Umsetzung, Hinweise
	 S nimmt an kulturellen, sportlichen und freizeitorientierten Angeboten teil. 	Angebote jeglicher Art, die im Rahmen der Schule gefeiert werden	 Einschulungsfeier, Benefizveranstaltungen, Erntedankfest, Oktoberfest, Kirmes, St. Martin, Nikolaus, Weihnachtsspiel, Fastnacht, Frühlingsfest
GRUNDSTUFE	 S kann kulturelle, sportliche und freizeitorientierte Angebote mitgestalten 	 unter Anleitung ausgewählte Feste und Feiern vorbereiten und besuchen 	Gratulation, Geschenke basteln, überreichen, Lied singen
GRUN	 S kann kulturelle, sportliche und freizeitorientierte Angebote nutzen. 	Teilnahme in Begleitung an Sport-, Musik-, Theaterangeboten und Ähnliches	 Teilnahme am Sportfest der Förderschulen, Theaterbesuchen
	 S kann gesellschaftliche Konventionen/ Regeln bei der Teilnahme an kulturellen und sportlichen Veranstaltungen beachten. 	 Situationsangemessenes Verhalten im öffentlichen Raum einüben 	 Weihnachtsspiel, Weihnachtsmarktbesuch, Sportfeste, Spielplätze, Ausstellungen und Theaterbesuchen
MITTELSTUFE	 S kann kulturelle, sportliche und freizeitorientierte Angebote initiieren und mitgestalten z.B. Einladungen zur Geburtstagsfeier, Spielnachmittag, Fußball spielen. 	 Geburtstage in der Schule feiern Zeitpunkt wählen Einladung formulieren und aussprechen Geschenkorganisation Kulinarisches 	 Plakate für Feste, Einladungen gestalten Essen vorbereiten (Kuchen backen etc.), Einkaufen Räumlichkeiten gestalten Programm gestalten
ΕIΜ	 S kann sich über aktuelle öffentliche Veranstaltungen informieren 	 -Kulturelle Informationsentnahme aus Kino- und Fernsehprogramm, 	 Medienerkundung: wie lese ich das Fernsehprogramm?

		 (Tages-) Zeitung, Internet, weitere Informationsquellen Verabredungen unter den Schülern anregen 	
	S kann gesellschaftliche Normen bei der Teilnahme an kulturellen und sportlichen Veranstaltungen beachten	 Benehmen in der Öffentlichkeit, bei dem Besuch von Kino, Theater, Spielplatz, Bus Anbahnung der Selbstorganisation Regeln und angemessene Umgangsformen 	 Unterrichtsgänge Ausflüge sportliche Aktivitäten
UFE	 S kann sich über aktuelle öffentliche Veranstaltungen informieren. 	 (Selbständige) Informationsbeschaffung Umgang mit Medien 	 Informationsaustausch untereinander Infowand der Stufe (z.B. Kursangebote, Café König, anstehende Feste, Praktika, Aktionstag Arbeit)
HBO-STUFE	S kann gesellschaftliche Konventionen/ Regeln bei der Teilnahme an kulturellen und sportlichen Veranstaltungen beachten.	 weitestgehende Selbstorganisation sich anhand (entsprechender) Umgangsformen verhalten lernen (soziale Netzwerke) 	 Regeln für die sachgerechte Nutzung der sozialen Netzwerke erarbeiten sowie mögliche Gefahren verdeutlichen Verhalten der Situation anpassen, angemessener Umgang mit Mitmenschen, passende Bekleidung

Kompetenzbereich: Leben in der Gesellschaft

2. Politik und Wirtschaft

	1 22 12 13 14				
	Kompetenzen & Erfahrungen	Verbindliche Inhalte	Möglichkeiten zur Umsetzung, Hinweise		
щ	 S kennt Wahlmöglichkeiten (demokratischer Prozess) in der Schule S kann Entscheidungen treffen 	 Entscheidungsmöglich- keiten anbieten 	Vertretung bei DienstenWahl beim FreispielAbstimmungen		
GRUNDSTUFE	S kann sich an demokratischen Prozessen beteiligen, seine Meinung vertreten und Entscheidungen treffen.	 Abstimmungen in der Klasse durchführen können und mit der Entscheidung umgehen Entscheidungsmöglich- keiten anbieten Mehrheitsbeschluss/ Niederlage akzeptieren 	Regeln kennen und umsetzen		
UFE	S kann sich an demokratischen Prozessen beteiligen, seine Meinung vertreten und Entscheidungen treffen	Abstimmungen in der Klasse	 z.B. Mittagessen, Ämter, Klassenfahrten, Spielmöglichkeiten 		
MITTELSTUFE	S kann eigene Lebenssituation mit eigenem Konsumverhalten in Beziehung setzen und im Handeln berücksichtigen	Umgang mit Geld (Taschen-, Kochgeld)	 Einkaufssituationen schaffen z.B. Cafe König, Taschengeld bei Klassenfahrten, Unterrichtsgänge 		
HBO-STUFE	S erkennen, dass sie zur Erlangung der umfassenden Teilhabe an der Gesellschaft ein Anrecht auf Hilfe und Unterstützung haben.	 Erkennen, dass man dafür Hilfen benötigt Öffentliche und soziale Einrichtungen und ihre Zuständigkeiten kennen (Sozialamt, Arbeitsamt, pro familia, Lebenshilfe, Bürgerbüro) 	BehindertenausweisBusfahrkarten		

	 Ausweise kennen, aufbewahren und nutzen können 	
S kann sich an demokratischen Prozessen beteiligen, seine Meinung vertreten und Entscheidungen treffen z.B. Abstimmungen, Schüler(in)mitverwaltung.	 Merkmale einer demokratischen Wahl kennen Infobeschaffung Umgang mit Abstimmungsniederlagen 	 Cafe König öffentliche Wahlen Mehrheitsbeschlüsse akzeptieren
S kann sich im Rahmen des Jugendschutzgesetzes verhalten	 Jugendschutzgesetz kennen Verstöße gegen das JSG und entsprechende Strafen 	Gesetzliche Vorgaben zu Themen wie Ausgehzeiten, Disko, Alkohol/ Drogen, Diebstahl/ Körperverletzung etc.
S kann zunehmend selbständig eigene Lebenssituationen mit eigenem Konsumverhalten in Beziehung setzen und im Handeln berücksichtigen.	Überblick über die eigene finanzielle Situation erhalten	 Preisvergleiche beim Einkaufen (z.B. Lebensmittel) Kosten im Alltag (z.B. Handykosten) "Was kann ich mir leisten?" (anhand von Beispielen)
S kennt verschiedene Arbeitsbereiche, Firmen und Werkstätten und kann diese unterscheiden sowie deren Bedeutung erkennen.	 Werkstätten besichtigen und erleben Praktika durchführen; in Werkstatt und gegebenenfalls außerhalb Berufskunde 	z.B Startbahn, Grümel, Perspektiva, geschützte Werkstätten

Kompetenzbereich: Leben in der Gesellschaft

3. Zeit und Geschichte

	Kompetenzen & Erfahrungen	Verbindliche Inhalte	Möglichkeiten zur Umsetzung, Hinweise
GRUNDSTUFE	 S kann Vergehen von Zeit durch subjektives Zeitempfinden erleben S kennen verschiedene strukturierte Zeitabläufe 	 Erfahrungen mit Zeit erleben, Zeit kann gemessen werden, Tagesablauf zeitlich erkennen Begriffe Tag und Nacht erkennen Tag, Woche, Monat, Jahreszeit, Jahr 	 Sanduhr beim Zähne putzen Zeiträume mit dem Kurzzeitmesser erfahren Aktivitäten und Rituale den einzelnen Tageszeiten zuordnen Eine Uhr beobachten Eine Uhr mit den typischen Tätigkeiten des Tages gestalten Namen von Wochentagen, Monaten, Jahreszeiten erlernen sowie bestimmte Wochentage den Tätigkeiten des Stundenplans zuordnen "Die Raupe Nimmersatt" Lied ,Die Jahresuhr" Geburtstagskalender erstellen (Geburtstagsmonat kennen) Abreißkalender Datum und Tagesstundenplan morgens besprechen Jahreszeiten durch Tischgestaltung sowie Feste und Feiern erlernen, entsprechende Bildkarten und Untergrundfarben den verschiedenen Jahreszeiten zuordnen Jahreszeitentisch

UFE	 S kennen Instrumente zur Zeitmessung und die Notwendigkeit von deren Verwendung Verschiedene Uhren kennen Verabredungen treffen, Termine einhalten 	 Back – und Kochzeiten Lauf- und Schwimmzeiten Abfahrtzeiten 	 Backzeiten einhalten Sportabzeichen ablegen Unterrichtsgänge
MITTELSTUFE	S kennen die Lebensweisen von Menschen in verschiedenen Epochen	Lebensweise in verschiedenen Epochen nacherleben z.B. Ritter, Indianer	 Projekte Museumsbesuche Kennenlernen von Essen, Kleidung, Wohnung durch Bilder, Geschichten, Filme ,Bücher, Musik etc. Verkleiden Rezepte nachkochen
HBO-STUFE	S kennt Methoden der Zeitmessung und kann diese anwenden	 Zeit ablesen können (volle Stunde, halbe Stunde, Minuten) analog und digital Zeitdauer schätzen und bestimmen Pünktlichkeit 	 Uhrzeiten ablesen und einstellen an verschiedenen Uhrmodellen, Sachaufgaben s.a. Mathematik Analoge und digitale Notierungsweisen einander zuordnen
	S kennen verschiedene Ausführungen und Funktionen von Zeitplänen	Stundenpläne, Fahrpläne, Öffnungszeiten, Fernsehprogramme	 Planung von Unterrichtsgängen, Freizeitgestaltung selbständiges Busfahren
	S kann sich auf dem Zeitstrahl orientieren und kennt die Begriffe Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft	Ereignisse den Zeitbegriffen zuordnen	 Fotos und Erinnerungsstücke von vergangenen Ereignissen (Wochenende, Klassenfahrten etc.) erzählen Wünsche und Planungen für die Zukunft (z.B. berufliche Orientierung) entwickeln und formulieren
	S kennt ausgewählte Personen und Ereignisse aus der Geschichte	Einzelne Personen und Ereignisse kennenlernen und lebendig werden lassen im erlebnisorientierten Zugang	 Museums- und Denkmalbesuche Foto, Bild- und Filmmaterial Gebrauchsgegenstände herstellen

S kennen verschiedene gesellschaftliche Veränderungen und technische Entwicklungen	 Familienstrukturen Zeitgeist Berufswelt Werkzeug Fortbewegungsmittel Haushaltsgeräte Nachrichtenübermittlung 	 Mode und Musik verschiedener Epochen Vergleich: Früher - Heute
---	--	---

Kom	Kompetenzbereich: Leben in der Gesellschaft 4. Ethik				
Kom	petenzen & Erfahrungen	Verbindliche Inhalte	Möglichkeiten zur Umsetzung, Hinweise		
GRUNDSTUFE	S erlebt religiöse Feste und Rituale im Jahresablauf und in verschiedenen Lebensphasen S kann Feste und Rituale im Jahresablauf zuordnen	Christliche Feste: Adventszeit, Weihnachten, Ostern, Sankt Martin, St. Nikolaus, Kommunion	Geschichten zu den Festen in verschiedenen Formen kennenlernen: Bilderbücher, Theaterstück, Lieder typische Symbole und Gegenstände anbieten		
GRUN	S erleben Toleranz und Achtsamkeit gegenüber Fremden	S übt religiöse und weltanschauliche Einstellungen zu achten	Friedlich mit Verhaltensweisen anderer in der Gruppe auskommen		
	S kennt Feste und Rituale der eigenen Religion	Feste der Religionen kennenlernen: Christentum: Weihnachten, Ostern Islam: Ramadan, Opferfest	Erzählungen der Mitschüler Vorstellung der Feste durch geeignetes Material Besuch von Schul- und evtl. auch Festgottesdiensten		
追	S kann religiöse und weltanschauliche Einstellungen achten	Fakultativ thematisieren Kommunion, Firmung, Konfirmation	Besuch religiöser Orte z.B. Kirchen Moscheen etc.		
MITTELSTUFE	S tauscht sich über Lebensfragen mit anderen aus.	Tagesaktuelle Ereignisse im privaten Umfeld (z.B. Geburt, Hochzeiten, Tod und Trauer, Krankheiten)	Rituale und Traditionen kennenlernen und praktizieren, wie z.B. Kerzen anzünden, Erinnerungstisch gestalten, Fotos aufstellen etc.		
	S kennen Geschichte des eigenen Glaubens	Wunder- und Heilsgeschichten, Gleichnisse	Geschichten aus der Bibel hören, nachvollziehen z.B. Bartimäus spielerisch erfahren		
	S kennen symbolische Bedeutung religiöser Gegenstände	Kreuz, Gegenstände in der Kirche wie Ambo, Tabernakel usw.	Gegenstände "begreifen", Bedeutung verstehen		
	S erfährt, das Glaube und leitet und Sicherheit gibt	Gebete hören, lernen, beten	Morgengebete, Tischgebete und Bittgebete sprechen		

S kann religiöse und weltanschauliche Einstellungen achten.

Ausdrucksformen des Glaubens wahrnehmen/erleben/ respektieren orientiert an Weltreligionen (Christentum, Islam, Judentum usw.)
Ethik

S kann religiöse und weltanschauliche Einstellungen durch die Glaubenspraxis von Mitschülerinnen und Mitschüler kennenlernen Kirchenjahr Feste und Rituale anderer Glaubensrichtungen